

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Bauernheim
Sitzungsnummer	OB Bau/013/21-26
Sitzungsdatum	Montag, den 22.05.2023
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:10 Uhr
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Bauernheim (Mehrzweckraum), Am Park 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Alexander Hausner

als Schriftführer

Mitglieder

Frau Antje Behl

Frau Veronika Bleymehl

Frau Ursula Knihs

Herr Jonas Langer

Frau Beate Neuwirth

Herr Daniel Ster

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Ulrich Hausner

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Johannes Contag

Abwesenheit:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 012. Sitzung vom 27.03.2023
4	21-26/0800	Antrag der SPD im Ortsbeirat Bauernheim vom 11.05.2023; hier: Einrichtung weiterer Ruhebänke auf dem Friedhof in Bauernheim
5	21-26/0801	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 14.05.2023; hier: Ausweisung eines Parkplatzes für ein "Car-Sharing"-Auto in Bauernheim
6	21-26/0802	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 14.05.2023; hier: Geschwindigkeitsbeschränkung und Überholverbot im Bereich der Wetterbrücke K171
7	21-26/0803	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 14.05.2023; hier: Erlaubnis zur Verbesserung des Insektenhotels
8	21-26/0804	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 14.05.2023; hier: Errichtung eines Sandariums neben dem Insektenhotel
9	21-26/0805	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 14.05.2023; hier: Einsatz von Kleinbussen für alle Kitabesuche von Bauernheimer Kindern
10		Mitteilungen
10.1		Mitteilungen; hier: Ergebnisse der jüngsten Geschwindigkeitsmessungen in der Dorn-Assenheimer Straße
10.2		Mitteilungen; hier: Sachstand zum Antrag auf Beschilderung für Radfahrer*innen 21-26/0035 vom 30.05.2021
10.3		Mitteilungen; hier: Anfrage Versetzen einer Bank
10.4		Mitteilungen; hier: Eichenprozessionsspinner
10.5		Mitteilungen; hier: Infoveranstaltung Breitbandausbau
11		Information Kindergartenbedarfsplanung
12		Verschiedenes
12.1		Verschiedenes; hier: Private Streitigkeiten/Anliegen

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Hausner eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteils Bauernheim, begrüßt die Anwesenden des Ortsbeirates, Stadtrat Johannes Contag und Stadtverordneter Ulrich Hausner und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest. Er begrüßt außerdem das neue Ortsbeiratsmitglied Antje Behl. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 012. Sitzung vom 27.03.2023

Ortsbeiratsmitglied Ster fragt an, wieso die Anlagen zur Niederschrift fehlen.

Ortsvorsteher Hausner leitet die Frage an das Gremienbüro weiter.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Bauernheim genehmigt die Niederschrift über die 012. Sitzung vom 27.03.2023.

Über die Niederschrift der 012. Sitzung vom 27.03.2023 wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**4. 21-26/0800 Antrag der SPD im Ortsbeirat Bauernheim vom 11.05.2023;
hier: Einrichtung weiterer Ruhebänke auf dem Friedhof in Bauernheim**

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, weitere Ruhebänke auf dem Friedhof in Bauernheim aufzustellen.

Ortsbeiratsmitglied Behl stellt den Antrag vor und begründet, durch das erweiterte Angebot an Bestattungen auf dem Friedhof begehen immer mehr Menschen den Friedhof. Um zu verweilen und die Ruhe genießen zu können, bedarf es insbesondere für ältere Menschen Möglichkeiten des Ausruhens auf Ruhebänken.

Weiterhin stellt sie die Vorteile von Edelstahl-Bänken vor.

Ortsbeiratsmitglied Neuwirth erläutert und verweist auf die Edelstahl-Bänke auf der Kaiserstraße. Diese seien im Winter sehr kalt und im Sommer sehr heiß. Des Weiteren sind diese auch schnell verschmutzt.

Ortsbeiratsmitglied Bleymehl schlägt vor, dass man bei der Standortfindung Bänke für eine bessere Kommunikation zusammenstellt.

Ortsbeiratsmitglied Ster ergänzt und beantragt den Antrag wie folgt abzuändern:

Die Ruhebänke sollten am besten aus einem pflegeleichten Material sein.

Ortsvorsteher Hausner lässt über die Ergänzung abstimmen:

Beschluss mit Ergänzung:

Der Magistrat wird beauftragt, weitere Ruhebänke **aus pflegeleichtem Material** auf dem Friedhof in Bauernheim aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

5.	21-26/0801	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 14.05.2023; hier: Ausweisung eines Parkplatzes für ein "Car-Sharing"-Auto in Bauernheim
-----------	-------------------	--

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, einen Parkplatz für ein Car-Sharing-Auto am Dorfgemeinschaftshaus auszuweisen.

Ortsbeiratsmitglied Bleymehl stellt den Antrag vor und begründet, dass ein Car-Sharing-Auto für Bauernheim hilft, flexibel zu bleiben und die Anzahl der Privatautos zu reduzieren. Es gibt bereits Untersuchungen mit Modellcharakter aus anderen Gemeinden mit vergleichbarer Dorfstruktur, die zeigen, dass mit einem Car-Sharing-Auto mehr Kilometer gefahren werden als durchschnittlich mit einem privaten Pkw. In Friedberg werden gute Erfahrungen mit dem Stadtmobil gemacht. Inzwischen gibt es 4 Autos, die an 9 Stellen parken können. Sie sind recht einfach zu buchen und die gefahrenen Kilometer werden mit Lastschrift abgebucht.

An der Aussprache beteiligen sich mit Wortmeldungen die Mitglieder Ster, Behl, Neuwirth und Ortsvorsteher Hausner.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, einen Parkplatz für ein Car-Sharing-Auto am Dorfgemeinschaftshaus auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

6.	21-26/0802	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 14.05.2023; hier: Geschwindigkeitsbeschränkung und Überholverbot im Bereich der Wetterbrücke K171
-----------	-------------------	--

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, Verhandlungen mit der Straßenverkehrsbehörde wegen der Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung und einem Überholverbot im Bereich der Wetterbrücke auf der K 171 zu führen.

Ortsbeiratsmitglied Neuwirth stellt den Antrag vor und erläutert, dass bereits in 2019 sich in diesem Bereich ein tödlicher Unfall im Zuge eines Überholvorgangs ereignete. In diesem Jahr kamen zwei weitere Unfälle dazu. Bei allen Unfällen kann man davon ausgehen, dass zu schnell gefahren wurde, obwohl die Fahrer*innen Ortskenntnisse hatten oder gerade deswegen. Die Kurve über die Brücke wurde offensichtlich falsch eingeschätzt.

Ortsvorsteher Hausner verweist auf einen Antrag von der SPD-Fraktion aus 2019, wo dieses Problem bereits thematisiert worden ist. Der Grund für die damalige Antragsablehnung war, dass die Anzahl der Unfälle nicht ausreichte.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, Verhandlungen mit der Straßenverkehrsbehörde wegen der Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung und einem Überholverbot im Bereich der Wetterbrücke auf der K 171 zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

7.	21-26/0803	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 14.05.2023; hier: Erlaubnis zur Verbesserung des Insektenhotels
-----------	-------------------	--

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, der Fraktion der Grünen im Ortsbeirat Bauernheim die Befüllung von 3 der 5 Abschnitten des auf dem Weg zum Friedhof aufgestellten „Insektenhotels“ mit Unterstützung eines Beraters/einer Beraterin des NABU selbstständig zu verbessern.

Ortsbeiratsmitglied Knihs stellt den Antrag vor und begründet, die Ausstattung des Insektenhotels erscheint (von oben gezählt) nur im 2. und 3. Abschnitt eventuell geeignet. Der 1., 4. und 5. Abschnitt wurde mit Tannenzapfen befüllt und besitzt damit keinen Wert für die Ansiedlung von schutzsuchenden Insekten.

Ortsvorsteher Hausner schlägt vor, diese Thematik direkt dem Grünamt weiterzuleiten, da es sich bei diesem Antrag um einen Folgeantrag handelt. Ortsvorsteher Hausner leitet die Anfrage weiter und wird Ortsbeiratsmitglied Knihs in „CC“ setzen.

Die Fraktion der Grünen nimmt den Vorschlag an.

zurückgezogen

8.	21-26/0804	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 14.05.2023; hier: Errichtung eines Sandariums neben dem Insektenhotel
-----------	-------------------	--

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, in Bauernheim auf dem Weg zum Friedhof neben dem Insektenhotel ein Sandarium für Erd-Sandbienen aufzubauen in der Größe von 1.5m x 1,5m zwischen den Alleebäumen oder gegenüber auf der rechtsseitigen Wiese.

Ortsbeiratsmitglied Knihs stellt den Antrag vor und begründet, dass von den in Deutschland lebenden 560 Wildbienenarten ist die Hälfte vom Aussterben bedroht. Bedeutend ist besonders, dass 70 % der Wildbienen ihre Nester im Boden bauen und ihr natürlicher Lebensraum aus Sand mit Lehmanteil besteht.

An der Aussprache beteiligen sich mit Wortmeldungen die Mitglieder Ster, Langer, Bleymehl und Ortsvorsteher Hausner.

Favorisiert wird der Standort gegenüber den Alleebäumen auf der rechtsseitigen Wiese.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, in Bauernheim auf dem Weg zum Friedhof neben dem Insektenhotel ein Sandarium für Erd-Sandbienen aufzubauen in der Größe von 1.5m x 1,5m zwischen den Alleebäumen oder gegenüber auf der rechtsseitigen Wiese.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

9.	21-26/0805	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 14.05.2023; hier: Einsatz von Kleinbussen für alle Kitabesuche von Bauernheimer Kindern
-----------	-------------------	--

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, für Kinder aus Bauernheim, welche eine der beiden Kindertagesstätten in Dorheim besuchen, auch eine Rückfahrt nach Bauernheim um 13.00 Uhr zu ermöglichen (bisher nur um 15 Uhr möglich)

und für alle Kinder aus Bauernheim, welche eine Kindertagesstätte in Friedberg besuchen oder demnächst besuchen werden, einen Kleinbus für die täglichen Hin- und Rückfahrten zu all jenen Kitas, in welchen sie einen Platz zugewiesen bekamen oder bekommen werden, zu organisieren.

Ortsbeiratsmitglied Knihs stellt den Antrag vor und begründet, dass Kinder einzelne Plätze in Einrichtungen zugewiesen bekommen, welche über das ganze Stadtgebiet verteilt sind.

Für die Eltern stellt dies eine unzumutbare Mehrbelastung dar. Jedes Bauernheimer Kitakind, welches einen Platz in Friedberg zugewiesen bekam oder bekommen wird, mit einem Privat-PKW individuell zu kutschieren, bedeutet auch eine unnötige Verkehrs- und Umweltbelastung. Die nicht zur Verfügungsstellung eines geeigneten Bustransports oder kostenfreien Taxitransports stellt eine Benachteiligung gegenüber den Familien dar, welche in Dorheim oder in der Kernstadt wohnen.

Ortsbeiratsmitglied Ster berichtet von einer Abstimmung unter den Eltern, dass es sinnvoller wäre, wenn die Rückfahrt des Kita-Bus nach Bauernheim um 15.00 Uhr stattfindet. Dies wurde auch mit der Kitaverwaltung kommuniziert.

Ortsvorsteher Hausner teilt folgende Mitteilung zu diesem Antrag seitens der Kitaverwaltung mit:

Rappelkiste Dorheim:

- derzeit 7 Kinder aus Bauernheim.
- davon nutzen den Bus um 8:00 Uhr 4 Kinder und den Bus um 15:00 Uhr 5 Kinder. Einen Bus um 13:00 Uhr würden höchstens 1-2 Kinder nutzen.

Simsalagrimm Dorheim:

- derzeit 15 Kinder aus Bauernheim
- davon nutzen den Bus um 8:00 Uhr 7 Kinder und den Bus um 15 Uhr 9 Kinder.
Nachmittags variiert die Anzahl, aufgrund des Nachmittagsprogramm in der Kita. Einen Bus um 13:00 Uhr würden höchstens nur 1-2 Kinder nutzen.

Ein Bus um 13:00 Uhr ist wirtschaftlich nicht umsetzbar.

Bus für Kinder in anderen Stadtteilen:

Aufgrund des Verteilungssystems und der Wunschangaben der Familien, betrifft es alle Familien in der gesamten Stadt Friedberg, dass Kinder in anderen Stadtteilen untergebracht werden.

Daher ist ein Bus für die einzelnen Kinder nicht umsetzbar.

An der Aussprache beteiligen sich mit Wortmeldungen die Mitglieder Bleymehl, Knihs, Neuwirth, Behl und Ster.

Ortsbeiratsmitglied Bleymehl fragt an, wie viele Kinder aus Bauernheim städtische Kitas in anderen Stadtteilen besuchen.

Ortsvorsteher Hausner antwortet, dass lt. Auskunft vom 15.06.2021 es sich um 6 Kinder handelt. Eine aktuelle Anzahl liegt nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, für Kinder aus Bauernheim, welche eine der beiden Kindergartenstätten in Dorheim besuchen, auch eine Rückfahrt nach Bauernheim um 13:00 Uhr zu ermöglichen und für alle Kinder aus Bauernheim, welche eine Kindertagesstätte in Friedberg besuchen oder demnächst besuchen werden, einen Kleinbus für die täglichen Hin-und Rückfahrten zu all jeden Kitas, in welchen sie einen Platz zugewiesen bekamen oder bekommen werden, zu organisieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

10.	Mitteilungen
10.1.	Mitteilungen; hier: Ergebnisse der jüngsten Geschwindigkeitsmessungen in der Dorn-Assenheimer Straße

Ortsvorsteher Hausner stellt die Ergebnisse der jüngsten Geschwindigkeitsmessungen in der Dorn-Assenheimer Straße vor. Die Messungen erfolgten vom 30.3. – 27.4.2023.

Im Vergleich zu einer im Ordnungsamt vorliegenden Messung aus 2019 hat sich danach die Durchschnittsgeschwindigkeit ein gutes Stück verringert:

2019 Durchschnittsgeschwindigkeit – 48 km/h
2023 Durchschnittsgeschwindigkeit – 35 km/h

Der V85-Wert (das ist die Grenzgeschwindigkeit für die ersten 85 % der Fahrzeuge = maßgeblicher Wert, auf dessen Grundlage verkehrsrechtliche Regelungen getroffen werden) hat sich ebenfalls positiv entwickelt:

2019: 56 km/h
2023: 41 km/h

Die Verlegung der Parkflächen von halbseitig Gehweg/Fahrbahn auf die Straße hat sich somit nach Auswertung des Ordnungsamts geschwindigkeitsmindernd ausgewirkt.

Ortsbeiratsmitglied Neuwirth erläutert, dass die Geschwindigkeitsmessanlage nicht richtig funktioniert. Sie wird dies der Straßenverkehrsbehörde mitteilen.

Weiterhin berichtet Ortsvorsteher Hausner von einer Ortsbesichtigung mit der Straßenverkehrsbehörde in der Dorn-Assenheimer Str. Vereinbart wurde, dass eine weitere Zick-Zack-Linie (Halteverbot) vor die Hausnummer 17 kommt (betrifft Kreuzungsbereich).

**10.2. Mitteilungen;
hier: Sachstand zum Antrag auf Beschilderung für Radfahrer*innen 21-26/0035 vom 30.05.2021**

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass das Wetterauer Radwegnetz eine neue Beschilderung erhält. Er verweist auf den Bericht auf der Wetteraukreis-Internetseite. **Der Wetteraukreis lässt das kreisweite Radwegnetz in diesem Jahr neu beschildern. Bestehende Schilder werden umgebaut, neue Wegweiser kommen hinzu.**

Sobald alle Schilder angebracht sind, werden die einzelnen Standorte nicht nur von einer Fachfirma überprüft und abgenommen, sondern für das zukünftige digitale Beschilderungskataster auch fotografiert und in einer Karte verortet. Das Kataster wird mit dem kreiseigenen Geographischen Informationssystem (GIS) verknüpft und parallel in die landesweite hessische Datenbank zur Radwegweisung übertragen.

Den Auftrag zur Detailplanung des neuen Radwegernetzes sowie zur Überprüfung und Abnahme hat das Büro RVK Radverkehr-Konzept aus Frankfurt erhalten. Die Firma VTS Verkehrstechnik Sondershausen ist für die Montage der neuen Schilder und Demontage der Altbeschilderung zuständig. Die Firma Bremicker hat die neuen Schilder hergestellt und geliefert.

Magistratsmitglied Contag schlägt vor, eine Sachstandsanfrage direkt an den Wetteraukreis zu schicken.

Ortsvorsteher Hausner wird dies umsetzen.

**10.3. Mitteilungen;
hier: Anfrage Versetzen einer Bank**

Ortsvorsteher Hausner teilt mit, dass das Grünamt keine Bedenken hat. Seitens des Bauhofs gab es bisher keine Rückmeldung.

**10.4. Mitteilungen;
hier: Eichenprozessionsspinner**

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass wie in den vorangegangenen Jahren die Stadt FB eine Prophylaxe-Behandlung gegen den (EPS) Eichenprozessionsspinner vornimmt, an allen Baumkontrollbuch-Eichen (plus Wäldchestags-Wiese) durchführen lassen.

Dies betrifft Park und Spielplatz.

**10.5. Mitteilungen;
hier: Infoveranstaltung Breitbandausbau**

Ortsvorsteher Hausner teilt mit, dass die Infoveranstaltung am 26.05.2023 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus stattfindet. Des Weiteren wird eine Info-Veranstaltung im Rahmen der nächsten Ortsbeiratssitzung 17.07. stattfinden.

Weitere Maßnahmen für das Werben sind in Planung.

11.

Information Kindergartenbedarfsplanung

Ortsvorsteher Hausner stellt folgende chronologische Sachstände zum Thema „Kita in Bauernheim“ vor:

Datum/Beschlussvorlage	Beschluss	Ergebnis
29.10.20218	Protokoll OB Bau/013/16-21 Mitteilungsvorlage 16-21/0878	Neue Abstandsflächen von Hochspannungsleitungen zu Neubaugebieten.
28.01.2019	Protokoll OB Bau/015/16-21	Vorlage Bau eines Kindergartens in Bauernheim
11.02.2019 13.02.2019	Magistrat der Stadt Friedberg Haupt-und Finanzausschuss Beschlussvorlage 16-21/1004	Errichtung einer Kindergartenstätte in Bauernheim. Verwendung von Haushaltsresten zur Kostendeckung
21.02.2019	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung: Errichtung einer Kindergartenstätte in Bauernheim. Verwendung von Haushaltsresten zur Kostendeckung Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 3
29.03.2019	Wetterauer Zeitung	Standort Kita wegen Anstandsfläche nicht realisierbar.
13.05.2019	Protokoll OB Bau/016/16-21	Standortprüfung-Ortsbegehung
12.08.2019	Protokoll OB Bau/017/16-21	Erläuterung, Absage an Standort Vogelsbergstraße. Verweis auf: Mitteilungsvorlage 16-21/0878
19.05.2020	Mitteilungsvorlage 16-21/1502	Bestandsaufnahme zur Kindertagesstättenbedarfsplanung und - umsetzung
15.06.2021	Anfrage Fraktion 90/ Die Grünen vom 15.06.2021 in der Stadtverordnetenversammlung Drucksache: 21-26/0066	Sachstand und Bestandsaufnahme Kita Bauernheim
12.07.2021	Antrag 21-26/0093 vom 28.06.21 der Fraktion SPD im Ortsbeirat	Neubau einer Kita in Bauernheim Standort: Neubaugebiet Abstimmung: Einstimmig in Abänderung beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0
24.08.2021	Prüfung leerstehendes Gebäude in Bauernheim /Dorn-Assenheimer. Str.	Standort ist nicht geeignet
25.04.2022	Antrag 21-26/0402 vom 14.04.2022 der Fraktion die Grünen im Ortsbeirat	Standortprüfung nördlicher Teilbereich der Flurstücke 605-610, liegend an der Straße „Auf dem Weck“ Abstimmung: Einstimmig in Abänderung beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0

13.06.2022	Antrag 21-26/0442 vom 30.05.22 der Fraktion SPD im Ortsbeirat	Standortprüfung Grundstück (Flurstück 598) zwischen dem Firmengelände (Scharfe, MTL) und dem Ortseingangsschild. Abstimmung: Einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0
16.01.2023	Mitteilungsvorlage Nr. 21-26/0664	Bestandsaufnahme zur Kindertagesstättenbedarfsplanung und - umsetzung

Ortsvorsteher Hausner erläutert die aktuelle Mitteilungsvorlage Nr. 21-26/0664 vom 16.01.2023.

Derzeit fehlen in der Stadt Friedberg 290 Kita-Plätze. Im Kitajahr 2023/24 könnten noch 143 fehlende Plätze übrigbleiben. Für das Kitajahr 2024/25 ist ein Überschuss denkbar (Prognose).

Laut der Vorlage sind die beantragten Waldgruppen in anderen Stadtteilen nicht realisierbar.

Planungsrechtlich wäre die Realisierung einer Kita in Bauernheim grundsätzlich möglich, da es gemäß Regionalem Flächennutzungsplan eine mögliche Fläche gibt, die als Wohnfläche realisiert werden könnte, da die Fläche an den Siedlungsbestand angrenzt, wäre allerdings zunächst durch eine Änderung des Bebauungsplans das erforderliche Baurecht zu schaffen. Es handelt sich um das mögliche Neubaugebiet neben der Reinhold-Höres-Straße.

Voraussetzungen für einen betriebswirtschaftlichen und personalwirtschaftlich sinnvollen Betrieb wäre jedoch eine mindestens viergruppige Einrichtung. Kleinere Einrichtungen sind unverhältnismäßig kostenintensiv, da mehr Personal eingeplant werden muss, um den Eltern bei Fehlzeiten des pädagogischen Personals eine verlässliche Betreuung bieten zu können.

Die Zahl der Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz belaufen sich in Bauernheim derzeit auf 40 Kinder im Alter von 3-6 Jahren und 14 Kindern im Alter von 1-unter 3 Jahren, bei einer anzunehmenden Bedarfquote von 95 % für Ü 3 Kinder (= 38 Plätze) und 35 % für U3- Kinder (6 Plätze) ergibt sich hieraus ein Platzbedarf, der mit zwei oder maximal drei Gruppen (je nach Zusammensetzung) erfüllt wäre.

Ortsvorsteher Hausner berichtet weiterhin von den in der Vorlage beschriebenen Problematiken, dass Kinder aus anderen Stadtteilen nach Bauernheim fahren müssten und dass es in Bauernheim keine Grundschule gibt.

Weiterhin stellt Ortsvorsteher Hausner klar, dass es Stand jetzt weder eine Absage, noch eine Zusage für eine Kita in Bauernheim gibt. Diese befindet sich weiterhin in Prüfung. Der politische Wille steht noch aus.

An der sachlichen Aussprache beteiligen sich mit Wortmeldungen die Mitglieder Neuwirth, Knihs, Bleyemehl, Ster, Behl, Langer, Stadtverordneter Hausner und Ortsvorsteher Hausner.

Um den aktuellen Informationsstand zu erfahren, stellen die beiden Fraktionen folgende Sachstandanfragen:

- Sachstand zum Antrag auf Neubau einer Kita. Nr. 21-26/0093 vom 28.06.2021.
- Sachstand zum Antrag Grundstücksankauf für die Errichtung einer Kindertagesstätte Nr. 21-26/0402 vom 14.04.2022.
- Sachstand zum Antrag auf Standortprüfung für die Errichtung einer Kita in Bauernheim 21-26/0442
- Besteht die Möglichkeit einer 3-gruppigen Kita für Bauernheim bedarfsgerecht als Außenstelle einer Kita in Dorheim zu betreiben?

Diese Sachstandsanfragen wird Ortsvorsteher Hausner an die zuständigen Dezernenten weiterleiten.

Die Fraktionen die Grünen und die SPD im Ortsbeirat sprechen sich weiterhin für einen schnellen Kitabau in Bauernheim aus.

12. Verschiedenes

**12.1. Verschiedenes;
hier: Private Streitigkeiten/Anliegen**

Ortsbeiratsmitglied Knihs stellt die Frage, wie sich der Ortsbeirat bei privaten Streitigkeiten/Anliegen verhält.

Ortsvorsteher Hausner erläutert, dass der Ortsbeirat nicht zuständig ist für private Streitigkeiten/Anliegen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Ortsvorsteher Hausner die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Hausner
(Vorsitzender)

gez.: Hausner
(Schriftführer)